



EINLADUNG

**Kommunale Klimaschutzkonferenz
Wo steht Sachsen-Anhalt und
wohin geht der Weg?**

24. September 2014 in Magdeburg



SACHSEN-ANHALT

Ministerium für
Landwirtschaft und Umwelt



Klimaschutz ist ein interdisziplinärer Themenbereich, der in zunehmendem Maße auf die verschiedensten Bereiche des kommunalen Handelns Einfluss nimmt. Kommunen spielen im Rahmen ihrer vielfältigen Aufgaben als Planungsträger, Eigentümer von kommunalen Gebäuden, als Auftraggeber von Dienstleistungen oder als Versorger mit Strom und Wärme eine entscheidende Rolle bei der Umsetzung der Energie- und Klimapolitik. Immer mehr Kommunen sehen darin eine Chance, nachhaltig zu agieren und Wertschöpfung vor Ort zu erzielen.

Im Jahr 2014 erfolgte über einen Online-Fragebogen eine systematische Erfassung der Klimaschutzaktivitäten aller Gebietskörperschaften im Land Sachsen-Anhalt. Die Ergebnisse dieser Erfassung sowie die daraus abgeleiteten Handlungsempfehlungen werden auf dieser Konferenz vorgestellt und diskutiert. Dies geschieht auch im Kontext aktueller Klimaschutzvorhaben des Bundes und der EU.

Für die zukünftige Ausrichtung einer nachhaltigen Energieversorgung kommt der Siedlungsentwicklung eine große Bedeutung zu. Es bestehen eine Reihe kommunaler Handlungsmöglichkeiten, z.B. beim Einsatz erneuerbarer Energien oder bei der Reduzierung des Verkehrsaufwandes beim klimaverträglichen Ausbau. Hierzu sollen Hilfen für die Praxis aufgezeigt werden.

Die Veranstaltung richtet sich an Bürgermeister, politische Entscheidungsträger, kommunale Mitarbeiter in Städten, Einheitsgemeinden, Verbandsgemeinden und Landkreisen, die mit Klimaschutzthemen befasst sind, Stadtwerke, Planer, Berater und sonstige Interessierte.

Programm



10.00 Uhr

Grußwort

Dr. Hermann Onko Aeikens, Minister für Landwirtschaft und Umwelt des Landes Sachsen-Anhalt

10.15 Uhr

Aktuelle Klimaschutzvorhaben in Deutschland und der EU

Dr. Peter Pichl, Umweltbundesamt Dessau

10.45 Uhr

Stand der kommunalen Klimaschutzaktivitäten in Sachsen-Anhalt – Herangehensweise, Ergebnisse, Handlungsempfehlungen

Jürgen Uhlig, Kommunalentwicklung Mitteldeutschland GmbH, Dresden
Udo Schmermer, KlimaKommunal, Berlin

11.45 Uhr

Kaffeepause

12.00 Uhr

Klimaschutz in der Siedlungsentwicklung – erneuerbare Energien, effiziente Nutzung, nachhaltige Mobilität

Stefan Frerichs, Büro für Kommunal- und Regionalplanung (BKR), Aachen

12.30 Uhr

Statement der Kommunalen Spitzenverbände Sachsen-Anhalts

Jürgen Leindecker, Städte- und Gemeindebund Sachsen-Anhalt

12.45 Uhr

Statement der LENA

Marko Mühlstein, Landesenergieagentur Sachsen-Anhalt GmbH (LENA)

13.00 Uhr

Diskussion

gegen 13.30 Uhr

Ende der Veranstaltung

Moderation:

Michael Dörffel, Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt des Landes Sachsen-Anhalt

Anmeldung zur Konferenz

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung bis 19.09.2014 ausgefüllt an:

Telefax: (0351) 21 05 - 111

E-Mail: Haudel@ke-mitteldeutschland.de

Post: KEM Kommunalentwicklung Mitteldeutschland GmbH
Herr Jens Haudel
Am Waldschlösschen 4
01099 Dresden

- Ich nehme alleine an der Veranstaltung teil.
- Ich nehme an der Veranstaltung mit _____ Personen teil.

Name, Vorname

Kommune / Landkreis / Institution

E-Mail

Telefon

Datum

Unterschrift

Anfahrt:

Veranstalter:

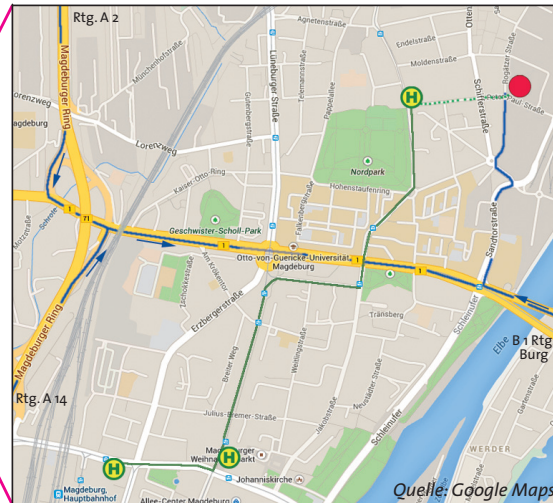
Ministerium für Landwirtschaft und
Umwelt des Landes Sachsen-Anhalt
Leipziger Str. 58
39112 Magdeburg

Organisation:

KEM Kommunalentwicklung
Mitteldeutschland GmbH

Veranstaltungsort:

Kongress- und Tagungs-Center
Rogätzer Str. 8
39106 Magdeburg



Auto: aus Richtung Hannover / Berlin und Halle - Autobahn A2/A14 Abfahrt »Magdeburg Zentrum«, dann weiter auf der Stadtautobahn »Magdeburger Ring«, bis Abfahrt »Universitätsplatz«, Richtung Stadtzentrum; B1 durch Tunnel folgen bis Askanischer Platz; links abbiegen in Sandtorstr.; nächste Kreuzung links abbiegen, im Kreisverkehr 1. Ausfahrt Rogätzer Straße

Bahn: Deutsche Bahn, Magdeburger Hauptbahnhof; mit Straßenbahn Linie 8 Richtung Neustädter See; Umstieg Alter Markt in Linie 2 Richtung Alte Neustadt, Ausstieg Haltestelle Peter-Paul-Straße; Peter-Paul-Straße bis zur Rogätzer Straße vorlaufen (ca. 5 min)